m.Doc
anytime everywhere

DIGITALE INNOVATIONEN IM GESUNDHEITSWESEN
PARADIGMAWECHSEL IN DEN GESUNDHEITSWELTEN

Berlin, den 14.06.2018

Freie Demokraten
FDP

DIGITALE INNOVATIONEN IM GESUNDHEITSWESEN

PARADIGMAWECHSEL IN DEN GESUNDHEITSWELTEN

ADMIR
A JOURNEY

Kam während des Balkankonflikts in den 90igern nach Deutschland.

Sehr jung Karriere als Profi-Basketballspieler und –Trainer. Parallel Studium Wirtschaftswissenschaften und Stationen bei Label of Sports und beim Nürburgring.

Entdeckte seine Leidenschaft für Gesundheit und Digitalisierung bei einem der ältesten Telemedizinern in Deutschland.

Gründer und CEO m.Doc GmbH
Die digitale Gesundheitsplattform.

Wir sind m.Doc

M.DOC ANGELUS: DIE PATIENTEN ZENTRIERTE DIGITAL HEALTH PLATTFORM

Unternehmen
m.Doc GmbH

Gründung
2016

Standort
Köln

Team
Mehr als 150 Jahre Management- und Branchenerfahrung im Gründerteam.

Mission Wir bringen vernetzte Gesundheitsversorgung in alle Bereiche des Lebens. anytime everywhere. Wir etablieren die Digital Health Plattform, der die Menschen vertrauen.

m.Doc
anytime everywhere

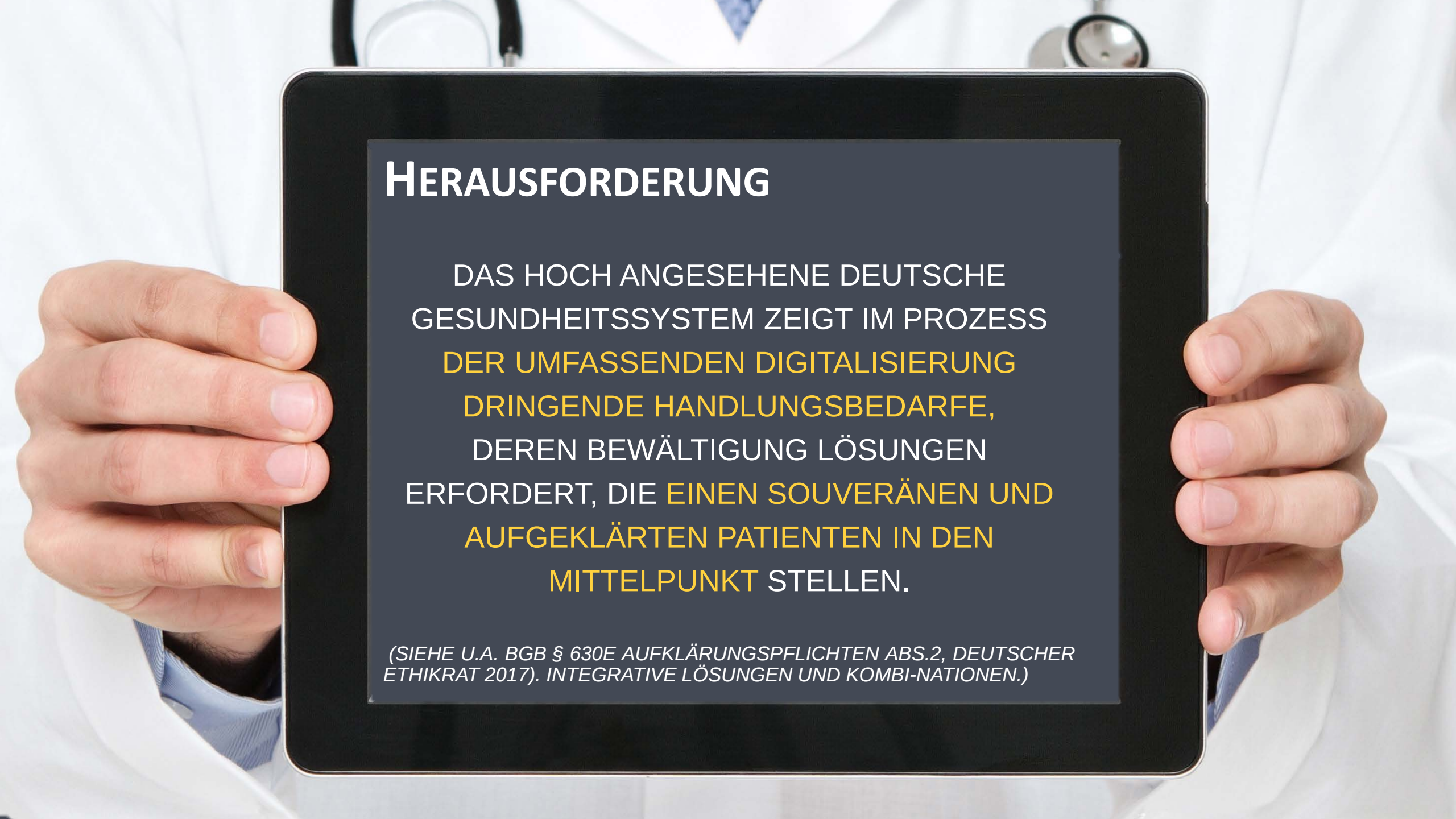
als intersektorale Verknüpfung im Gesundheitswesen auf einer Plattform.

DIGITAL
BUNDESWEITER GEWINNER 2017

2018 STEVIE BRONZE WINNER
GERMAN STEVIE AWARDS

2018 STEVIE GOLD WINNER
GERMAN STEVIE AWARDS

we do digital award


HERAUSFORDERUNG
DAS HOCH ANGESEHENE DEUTSCHE GESUNDHEITSSYSTEM ZEIGT IM PROZESS DER UMFASSENDEN DIGITALISIERUNG DRINGENDE HANDLUNGSBEDARFE, DEREN BEWÄLTIGUNG LÖSUNGEN ERFORDERT, DIE EINEN SOUVERÄNEN UND AUFGEKLÄRTEN PATIENTEN IN DEN MITTELPUNKT STELLEN.
(SIEHE U.A. BGB § 630E AUFKLÄRUNGSPFLICHTEN ABS.2, DEUTSCHER ETHIKRAT 2017). INTEGRATIVE LÖSUNGEN UND KOMBI-NATIONEN.)

WIE UNSER GESUNDHEITSWESEN STEHT

STARKER UMSETZUNGSSTAU UND NICHT NUR INVESTITIONSSTAU

Ergänzend ergeben sich demographische Probleme

Digitalisierung bietet eine Vielzahl von Ansätzen, diese zu lösen

Telemedizin als Teil der Lösung

Die Lebenserwartung steigt

1950: 66 Jahre; 2020: 82 Jahre

Weniger Kinder werden geboren

1960: 2,4; 2015: 1,5 Kinder pro Frau

Ärzte schließen ihre Praxis

23% möchten ihre Praxis bis 2020 schließen

Ältere Menschen besitzen das Kapital

Höchstes pro Kopf Kapital @ Alter: 55-64: 179.000 €

Gesundheitsausgaben (pro Kopf) steigen

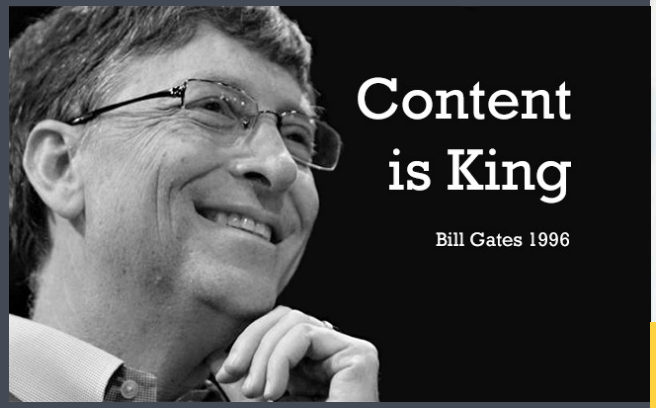
2005: 2.950 € (10% BIP); 2014: 4.050 € (11 % BIP)

Der Nachwuchs fehlt

In 20 Jahren rücken weniger Ärzte nach als in Rente gehen

Die Gefahr

Digitale Transformation ist mehr als Prozesse digitalisieren

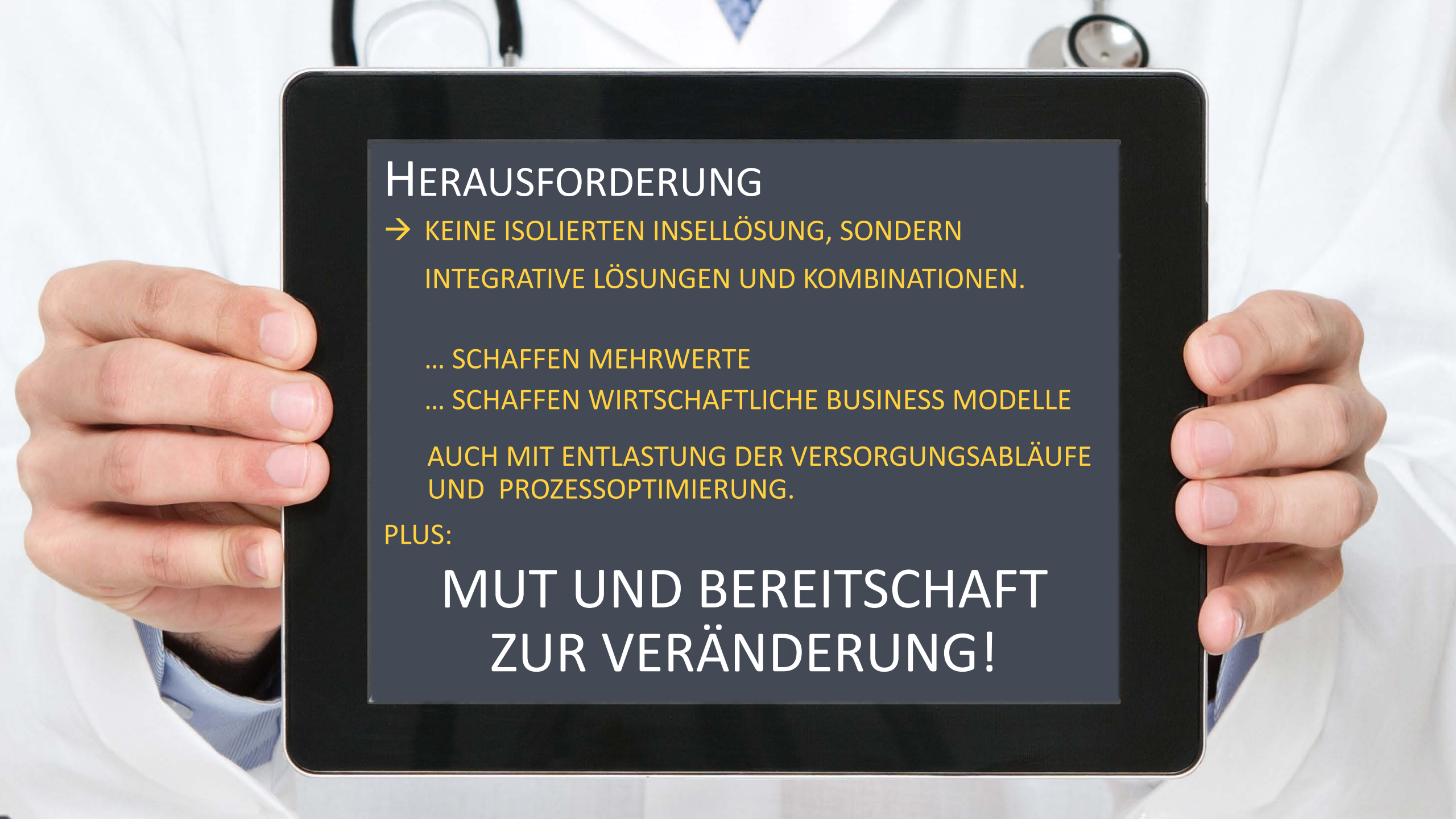


„Wenn Sie einen Scheißprozess digitalisieren, dann haben sie einen scheiß digitalen Prozess.“

Thorsten Dirks 2015
CEO Telefónica
…auf dem Wirtschaftsgipfel
der Süddeutschen Zeitung

Shit in - Shit out
Focus on Outcome and
Value for Customers

@Virtual_Patrick


HERAUSFORDERUNG
→ KEINE ISOLIERTEN INSELLÖSUNG, SONDERN
INTEGRATIVE LÖSUNGEN UND KOMBINATIONEN.
… SCHAFFEN MEHRWERTE
… SCHAFFEN WIRTSCHAFTLICHE BUSINESS MODELLE
AUCH MIT ENTLASTUNG DER VERSORGUNGSABLÄUFE UND PROZESSOPTIMIERUNG.
PLUS:
MUT UND BEREITSCHAFT ZUR VERÄNDERUNG!

Status der Digitalisierung im Gesundheitssektor

Kunde/Patient im Mittelpunkt

Manchmal zu spät …
… manchmal fallen sie aus…
… aber am Ende ist Sie immer da!

EUROPA

Denmark

Estonia

VS.

Germany

PATIENTEN?

WAS WÜNSCHE DIE SICH EIGENTLICH?

Jeder 5te hat bereits seinen Arzt beeinflusst nach der Recherche im Internet. Bsp. Medikamentenverordnung. (BITKOM)

Mehrheit der befragten Patienten will selbst über Gesundheitsdaten verfügen und diese selbst kontrollieren (Schwartz et al. 2015, BITKOM).

Auch ältere Menschen bleiben mobil

Mobile Menschen: 59 J.: 91 %, > 75 J.: 74 %

Knapp die Hälfte befürwortete einen eingeschränkten Zugriff von medizinischem Personal auf ihre persönlichen Gesundheitsdaten (Schwartz et al. 2015).

87% der Deutschen direkten Zugang zu ihren persönlichen Gesundheitsdaten wünschen (BITKOM)

88% Informieren sich im digital zu Gesundheitsthemen. (BITKOM)

UND SONST?

Ärzte schließen ihre Praxis

23% möchten ihre Praxis bis 2020 schließen

eHealth Markt explodiert

Marktvolumen 2014: 86 Mrd. $, 2020: 278 Mrd. $

Menschen entwickeln eine digitale Erwartungshaltung

Es ist an der Zeit, sich dies auch im Gesundheitssektor zu nutze zu machen

Der Kunde von heute …

… ist selbstbewusst
… ist multikanalorientiert
… stellt neue Anforderungen an die Qualität aller im Versorgungs-prozess beteiligten Parteien

Der Trend geht zu …

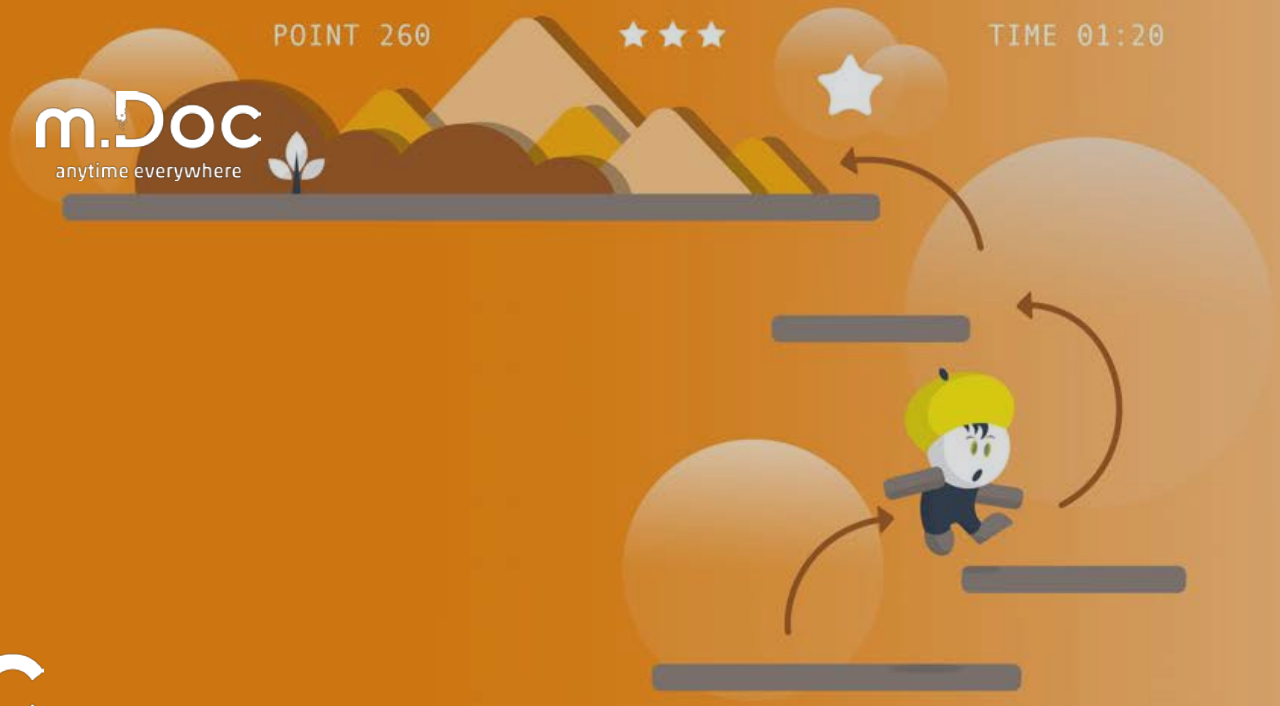
… einem 24/7-Verhalten der Kunden
… jederzeit und überall verfügbaren Dienstleitungsangeboten
… totaler Vernetztheit

Emanzipierter Kunde

Er möchte mittendrin sein, statt nur dabei. Der Trend geht zur eigenen Überwachung von Vitalwerten etc. (z. B. Einsatz von Wearables, Dr. Google …)

LÖSUNGSANSATZ

EINE GANZHEITLICHE DIGITAL HEALTH PLATTFORM



m.Doc
anytime everywhere

Der Patient an der Spitze

Auswirkung der Digitalisierung - das neue Ökosystem im Gesundheitswesen

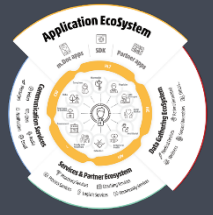
Digitale Technologien schaffen Win-Win Situation
in allen Bereichen des Gesundheitswesens

Patient
vom Orientierung suchenden Patienten zum mündigen Mitgestalter

Pharma/Medtech
vom Lieferanten zum Systempartner

GKV/PKV
vom Kostenträger zum Gesundheitspartner

Leistungserbringer
vom Fließband zurück zur Maßanfertigung



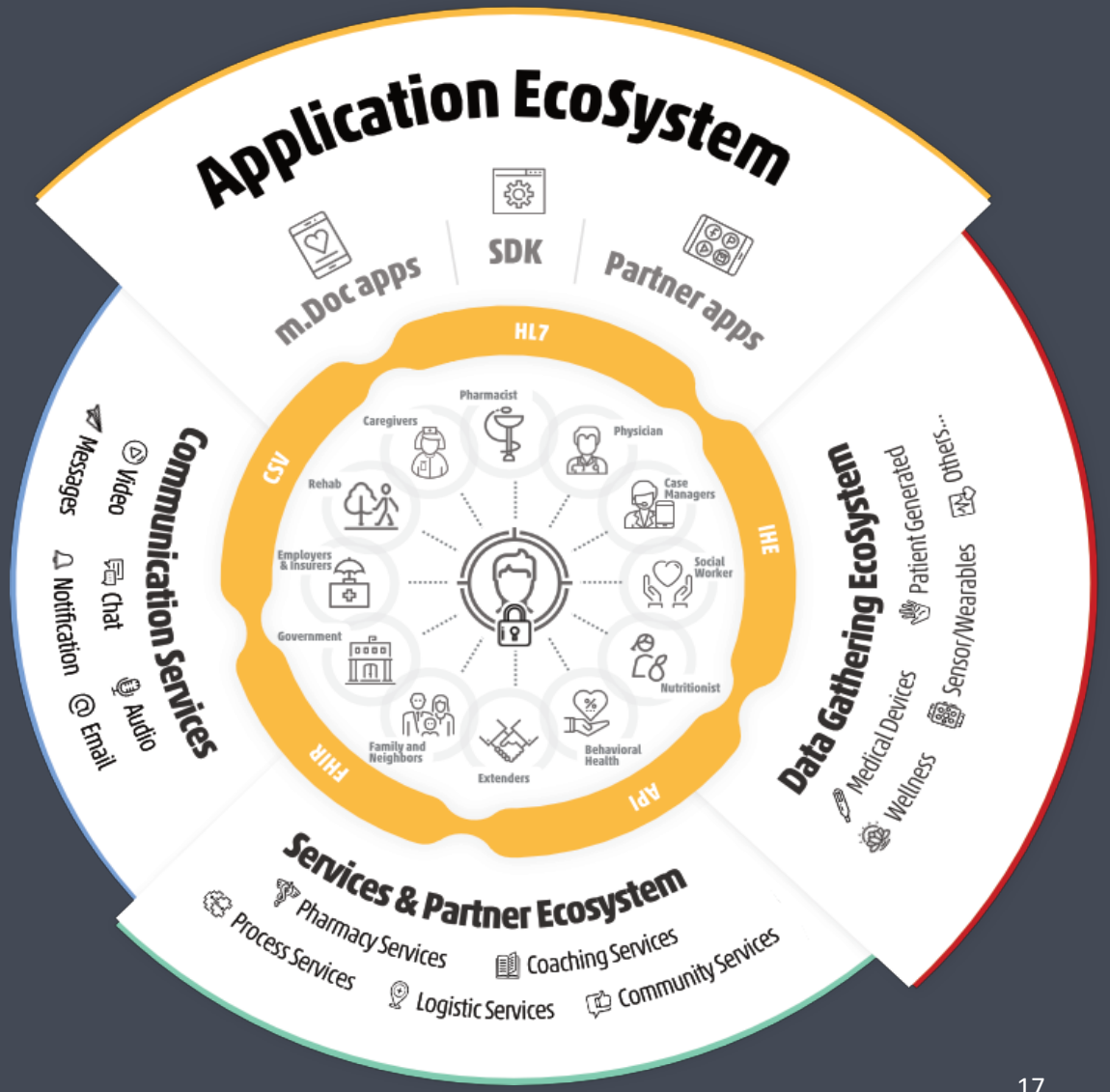
Modulare Digital Health Plattform

Basierend auf neuster Plattform Technologie mit Engines & Services wird größtmögliche Flexibilität und Skalierbarkeit gewährleistet. Dies ermöglicht kundenindividuelle Lösungen auf der Gesamtplattform inkl. aller Synergieeffekte, die eine Plattform bietet.

PLUS: Die Integration vielfältiger Partnerservices und Anwendungen.

Digital Health Platform

DIGITALE TECHNOLOGIEN SCHAFFEN WIN-WIN SITUATION



Digitale Technologien werden bestehende Grenzen zwischen den Beteiligten im Gesundheitswesen öffnen und ein völlig neues Ökosystem wird entstehen – zum Wohl der Menschen.

M.Doc Plattform

DIE PLATTFORM TECHNOLOGIE

MEAN Stack

Mongo DB (database system)

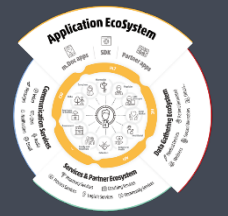
Express (back-end web framework)

Angular.js (front-end framework)

Node.js (back-end runtime environment)

M.DOC SETZT STANDARDS IN SACHEN DATENSICHERHEIT

EINE GANZHEITLICHE PLATTFORM BRAUCHT EINEN GANZHEITLICHEN ANSATZ



Andere reden, wir machen

Höchste Sicherheits-standards auf der Plattform

Datenhaltung nach deutschem Recht in Deutschland

EU-DSGVO Konformität

Registrierung sowie 2-Wege-Authentifizierung:

- Benutzername & Passwort PLUS
- SMS-TAN
- Mobile Einwahl App
- USB Token
- Einmalzugang per Brief oder QR Code

CGM CompuGroup Medical

Gesicherte Standardschnittstellen (FHIR/IHE) zu den Marktführern

verimi

Verimi Partner

POSTIDENT Ein Service der Deutschen Post

Postident Partner

apsec applied security

Apsec Partner

Applikationen der Plattform

WAS SIND DIE LÖSUNGEN?

Smart Clinic

Mobility & Telemedicine

Virtual Practice

Smart Care

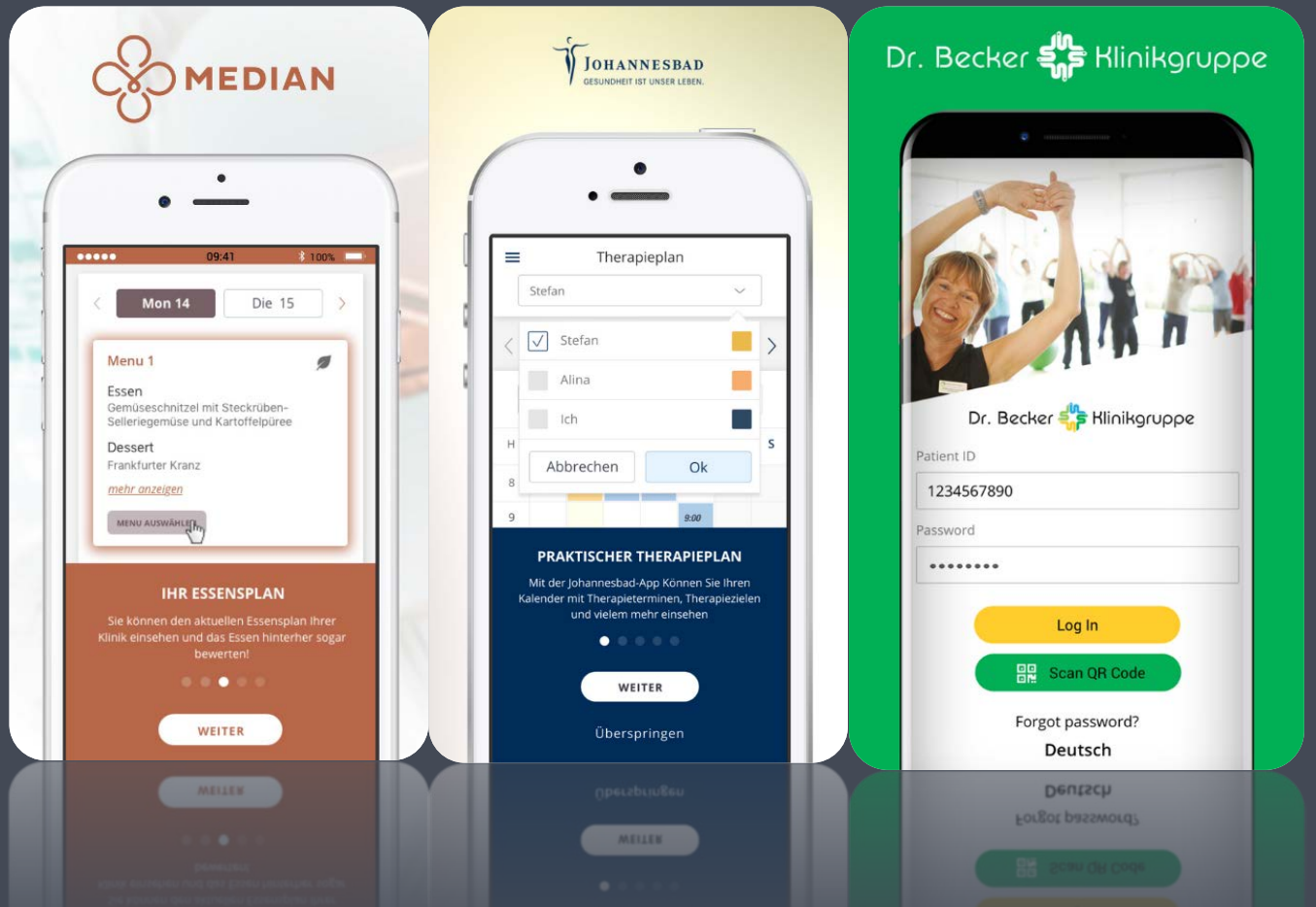
Smart Insurance

Customized

Individualität aus dem Baukasten

DAS GEHT DOCH GAR NICHT!

Und ob
das geht…



Individuelles CI, individuelles Label, individuelles Branding.

Partner Beispiele

Große Partner arbeiten mit der M.DOC Plattform

SMART HOME

DIGITALISIERUNG IN IHREM ZUHAUSE UND IN IHRER RESIDENZ

- → Der digitale Begleiter
- → Services
- → Gesundheitliche Versorgung
- → Vitaldaten messen und übertragen
- → Unterhaltung
- → Sicherheit

Deutsche Cloud | HD Video | Device Agnostisch | WiFi | Med. Geräte | Dokumenten Sharing | Reports | Daten-sicherheit | Multilingual | Skype | WhatsApp

Bahnbrechende Technologie

Forderungen an die Politik

Mut zur Lücke und keine Kompromisse

- e-Health Gesetzt (Entlassmanagement etc..)
- Finanzierung Digital Health Anwendungen
- Souveräner Bürger ist Herr seiner Daten, Datenzugang mit aktueller Technik (IAM), offene Schnittstelle der beteiligten (keine Wagenburgen - weder PVS, noch KiS, noch TI), ...
- Faire Wettbewerbsbedingungen (insbesondere für Krankenkassen)
- Prozesse und Use Case aus Kundensicht denken, vorhandene Abläufe auch mal in Frage stellen (das einscannen eines Papiers ist noch ! keine Digitalisierung)
- Big Data - Chancen nutzen (Krankenkassen sollen nach Datenspende fragen dürfen)...
- Unternehmenskultur (Startups sind keine Haustiere)

m.Doc
anytime everywhere

m.Doc GmbH
Kölner Str. 101
50859 Köln

T: +0221 177 339 40
F: +0221 177 339 39

www.mdoc.one

info@mdoc.one